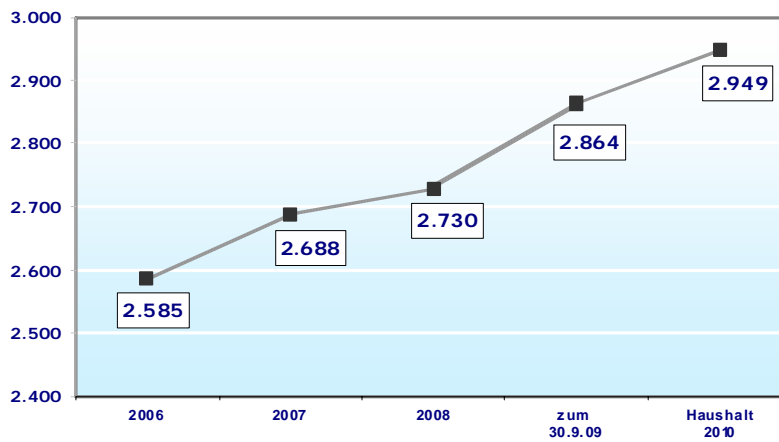


Stadt Wiesbaden

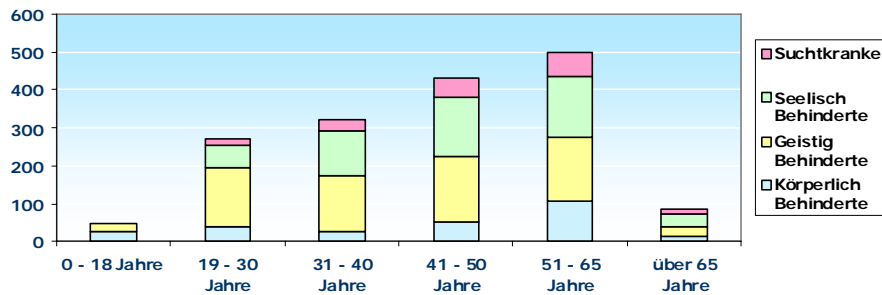
Der hessenweite Trend steigender Fallzahlen spiegelt sich auch in der Gebietskörperschaft wider:



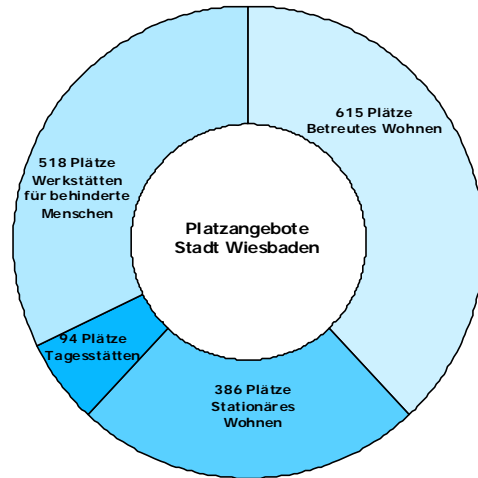
Info: Fallzahl ist eine Kalkulationsgröße getrennt nach Leistungsangeboten, die sich anhand der Abrechnungstage ermittelt. Doppelnennungen sind möglich, wenn z.B. ein behinderter Mensch sowohl in das Wohnheim als auch in die Werkstatt geht. **Leistungsberechtigter** ist der behinderte Mensch, unabhängig davon, wie viel Leistungen er in Anspruch nimmt.

Zum Stand 30.09.2009 erhielten **2.349 behinderte Menschen** (Leistungsberechtigte) aus der **Stadt Wiesbaden** Hilfen im Rahmen der überörtlichen Sozialhilfe.

Die Altersstruktur für Leistungsberechtigte aus der **Stadt Wiesbaden** gestaltet sich wie folgt:



Innerhalb der **Stadt Wiesbaden** werden zurzeit unter anderem folgende Betreuungsangebote (Plätze) vorgehalten:



Die Leistungen der Behindertenhilfe in dieser Region werden überwiegend von nachfolgenden Trägern erbracht:

AIDS-Hilfe Wiesbaden e. V., Wiesbaden
Caritasverband Wiesbaden- Rheingau-Taunus e. V., Wiesbaden
Diakonisches Werk Wiesbaden, Wiesbaden
EVIM Gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH, Wiesbaden
Förderverein ZWERG NASE e. V., Wiesbaden
Gemeinnütziger Verein für Behindertenhilfe Wiesbaden und Rheingau-Taunus-Kreis e. V., Wiesbaden
Interessengemeinschaft für Behinderte e. V., Wiesbaden
Jugendberatung und Jugendhilfe e. V., Frankfurt am Main
Lebenshilfe Wiesbaden e. V., Wiesbaden
Lebensraum Rheingau-Taunus e. V Psychosozialer Hilfsverein, Eltville am Rhein
Vitos Rheingau gGmbH, Eltville
Werkgemeinschaft Rehabilitation Wiesbaden e. V. , Wiesbaden